LOTUS
International
e.V.

Leben Ohne Tränen Und Sorgen

Jahresbericht 2015

Birkenweg 1,
14715 Märkisch Luch OT Buschow
Tel.: 033876-40191
www.lotus-international.org
info@lotus-international.org

Registernummer: VR 7532 P
Registerbehörde: Amtsgericht Potsdam

Steuernummer: 051/141/07222

Impressum

LOTUS international e.V.

Birkenweg 1, 14715 Märkisch Luch OT Buschow

Telefon: 033876/40191

E-Mail: info@lotus-international.org

Homepage: www.lotus-international.org

Registernummer: VR 7532 P

Registerbehörde: Amtsgericht Potsdam

Steuernummer: 051/141/07222

Vertretungsberechtigter Vorstand: Ilona Launhardt (Vorsitzende)
Nicole Neugebauer (Stellvertreter)

Spendenkonto: LOTUS international e.V.
Volksbank Rathenow E.G.
BIC: GENODEF1RN1 ,
IBAN: DE33 1609 1994 0001 0174 46

Gestaltung: Andrea Launhardt

Fotos: LOTUS international e.V. und Nature Volunteers Association (NVA), Sri Lanka

© 2015

Inhalt

1 Vorwort 4

2 Der Verein 4

2.1 Leitbild 5

2.2 Ziele und Aufgaben 5

2.3 Förderbereiche 5

3 Aktivitäten im Jahr 2015 7

3.1 Teilnahme an Veranstaltungen 7

3.2 Aktionen und Spendensammlungen 10

3.3 Vorträge und Informationsveranstaltungen 11

4 Kooperationspartner 2015 12

5 Media 14

5.1 Zeitungsartikel 14

5.2 Flyer 17

5.3 Poster 18

6 Ausblick 20

1 Vorwort

In diesem Jahr drehte sich die Hauptarbeit vor allem um die Arbeit mit Flüchtlingen in Rathenow. Dabei wurden nicht nur Infoveranstaltungen und Treffen besucht, sondern auch aktiv mitgeholfen. Damit sollte ein Zeichen gesetzt werden, dass Flüchtlinge im Havelland willkommen sind.

Des Weiteren wurden viele heimische Veranstaltungen besucht und aktiv daran teilgenommen. Diesmal weitere sich der Wirkungskreis jedoch bis Berlin aus – durch die engere Zusammenarbeit mit der Stiftung Nord-Süd-Brücken und dem Verein: Sri Lanka Assoziation Berlin e.V.

Ein weiteres Highlight war die Veranstaltung von zwei Benefizkonzerten für unsere Arbeit und Projekte in Sri Lanka. Eines fand in Berlin-Reinickendorf statt, das zweite in Frankfurt. Durch die Konzerte konnte auch ein persönlicher Kontakt zum seiner Exzellenz dem sri lankischen Botschafter aufgebaut werden. Er hatte sich bereit erklärt Schirmherr des Konzerts in Berlin zu werden.

Aufgrund des großen Arbeitsaufwands fand in diesem Jahr kein Projekt in Sri Lanka statt. Trotzdem wird die Bildungsarbeit und Frauenprojekte dort weiter erfolgreich am Laufen gehalten und von LOTUS weiterhin unterstützt.

2 Der Verein

Der Verein LOTUS international e.V wurde im Juni 2009 in unserer Niederlassung in Buschow gegründet und ist als gemeinnützige Vereinigung beim Finanzamt Nauen gemeldet. Die Eintragung des Vereins erfolgte im März 2010 beim Amtsgericht in Potsdam.

Im Verein hat sich eine Gruppe aus jungen als auch erfahrenen Leuten zusammengefunden, die sich aktiv gegen die Benachteiligung und für eine bessere Zukunft von Menschen in Deutschland aber auch international einsetzen. Die Mitglieder des Vereins kommen sowohl aus dem lokalen Umkreis als auch aus anderen Teilen Deutschlands. Dabei werden zur Kommunikation und zum Austausch modernen Medien wie Internet mit E-Mail und Videokonferenzschaltungen eingesetzt, so dass wir auch mit den Partnerorganisationen im Ausland in Kontakt treten können.

LOTUS international e.V. setzt bei seiner Arbeit vor allem auf die Vernetzung und Zusammenarbeit mit Partnern und Partnerorganisationen um so in Gemeinschaftsarbeit mehr zu erreichen, einander zu unterstützen und voneinander zu lernen.

2.1 Leitbild

LOTUS international e.V. setzt sich als gemeinnütziger Verein in erster Linie für benachteiligte Menschen im In- und Ausland, vor allem aber in Sri Lanka ein, um ihnen ein besseres Leben und Chancen für die Zukunft zu ermöglichen. Dabei sind vor allem Kinder, Frauen und alte Menschen am meisten betroffen, um die wir uns im Besonderen kümmern.

Ausschlaggebend für die Gründung und Arbeit des Vereins war das persönliche Erlebnis einer Naturkatastrophe in Sri Lanka eines der Gründungsmitglieder und das nachfolgende Engagement im Land. Durch den Einsatz vor Ort wurden schnell soziale und finanzielle Missstände sowie Umweltprobleme bekannt, denen sich die Mitglieder des Vereins annehmen wollten. Da in Deutschland noch immer fremde Menschen und Kulturen auf Unverständnis und Intoleranz stoßen, wurde der kulturelle Austausch, Aufklärungsarbeit und Völkerverständigung zum zentralen Punkt in der Vereinsarbeit.

Missstände und Menschen in Not gibt es jedoch auch in Deutschland, daher unterstützt der Verein auch hier aktiv vor Ort.

2.2 Ziele und Aufgaben

Das gemeinsame Miteinander und Füreinander über Ländergrenzen hinweg, ohne Vorurteile gegenüber anderen Menschen oder Religionen, ist die **Vision** des Vereins.

Aufgabe des Vereins ist einmal die aktive Unterstützung von hilfsbedürftigen Menschen vor allem Kindern, Frauen und Alten mit finanziellen Spenden, Sachspenden und Ratschlägen. In Projekten bauen wir auf den Ressourcen unserer Projektpartnern auf und fördern vor alle ihre eigene Initiative, geleitet von Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe. Bei Gemeinschaftsprojekten und – aktionen steht vor allem die Völkerverständigung und der kulturelle Austausch, das Lernen voneinander und das Arbeiten miteinander, im Vordergrund. Obwohl wir vor allem im sozialen Bereich aktiv sind, werden auch Umweltprojekte und –aktionen stets unterstützt.

2.3 Förderbereiche

LOTUS international e.V. hat fünf Bereiche festgelegt, die im Fokus der Arbeit des Vereins stehen und gefördert werden. Diese Förderbereiche sind:

1) - Bildung und Erziehung
2) - Jugend- und Altenhilfe
3) - Völkerverständigung
4) - Unterstützung hilfsbedürftiger Personen
5) - Umwelt- und Tierschutz

1) Bildung und Erziehung

Wir setzen uns dafür ein, Kindern aus armen oder benachteiligen Verhältnissen eine gute schulische Ausbildung zu ermöglichen und ihnen damit bessere Chancen für die Zukunft zu geben. Des Weiteren sollen auch Bildungs – und Weiterbildungsmöglichkeiten für Frauen und Senioren gefördert bzw. geschaffen werden.

2) Jugend- und Altenhilfe

Ein weiterer Schwerpunkt des Vereins ist die Hilfe und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und alten Menschen. Dies wird vor allen mit der Durchführung kleinere Projekte und Aktionen ermöglicht.

3) Völkerverständigung

Um verschiedene Bevölkerungsgruppen und Kulturen einander näher zu bringen und ein besseres Verständnis füreinander zu schaffen, versuchen wir in Zusammenarbeit mit lokalen und ausländischen Schulen und Einrichtungen Gemeinschaftsprojekte zu initiieren und erfolgreich durchzuführen.

4) Unterstützung hilfsbedürftiger Personen

Menschen in Not oder mit gesundheitlichen Problemen haben es oft besonders schwer – wir versuchen ihnen zu helfen.

5) Umwelt- und Tierschutz

Weltweit ist der Schutz von Umwelt und der Natur notwendig, vor allem jedoch in Schwellen- und Entwicklungsländern. So auch in Sri Lanka – die Menschen dort arbeiten hart um ihre Familien ernähren zu können. Daher hat die Umwelt oft einen geringen Stellenwert und wird auf ausgebeutet und verschmutzt.

LOTUS international e.V. fördert jedoch nicht nur die Bildung und Erziehung, Jugend – und Altenhilfe, sowie Umwelt- und Naturschutz, sondern bemüht sich, dass fremde Kulturen einander näher kommen, voneinander lernen und zusammenarbeiten. Dabei versuchen wir vor allem für und mit Kindern, Senioren oder anderen Interessengruppen in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen und – einrichtungen Projekte und gemeinsame Aktionen durchzuführen.

3 Aktivitäten im Jahr 2015

3.1 Teilnahme an Veranstaltungen

Die erste Veranstaltung dieses Jahres fand am 14. Januar statt. Es war eine Einladung von den Kindern der Kita Goettlin an alle Partner und Helfer von der Ausstellung der halben Sonnen im September 2014 als kleines Dankeschön.

Anlässlich der 25. jährigen Brandenburger Frauenwoche in Falkensee war LOTUS zur Auftaktveranstaltung am 6. März mit einem Stand dabei. Bilder vom Frauenprojekt in Sri Lanka und die Ausstellung erster Produkte von dort boten viel Anlass zum regen Erfahrungsaustausch.

Infomaterial auf der BRB Frauenwoche

Am 11. April wurde es durch die Unterstützung vieler Partner, Vereine und der Kirchengemeinden möglich, ein buntes und fröhliches Fest für die Asylbewerber und ihre Familien zu organisieren. Das außergewöhnliche Buffet mit vielen Speisen ihrer Heimatländer hatten diese selbst kreiert.

Festveranstaltung des SLV in Berlin

LOTUS war der Einladung zur Festveranstaltung anlässlich des 10. Jahrestag der Sri Lanka Projekte des Vereins: "Sri Lanka Assoziation Berlin e.V." (SLV) in Berlin am 19. April gefolgt. Es war ein interessanter Erfahrungsaustausch und Treffen mit den Mitgliedern des Vereins sowie geladenen Gästen, wie S.E. dem sri-lankischen Botschafter Herrn Amunugama.

Am 28. April die halfen die großen Kita-Kinder aus Göttlin und einige Freiwillige am Asylbewerberheim in Rathenow die Außenrabatten fröhlich bunt zu bepflanzen. Die Heiminsassen wirkten fleißig mit, nachdem ihnen die Kinder gezeigt hatten wie es geht. Eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Anpflanzungen am Asylberwerberheim

In diesem Jahr war LOTUS gleich bei zwei Ehrentagen zugegen – einmal der 6. Geburtstag des Bündnis für Familie in Rathenow am 8 Mai, sowie 10 Jahre Mehrgenerationenhaus des ASB in Falkensee am 1. Juli.

Am 10. Mai wurde das Kinderfest in Rathenow gefeiert und LOTUS war auch mit einem Stand vertreten. Dabei konnten die Kinder nicht nur allerhand über Sri Lanka erfahren konnte, sondern auch lokale Puzzle zu testen oder Tiere ausmalen. Kleine, selbst gebackene Kuchen und Lollipops am Stiel lockten viele der kleinen Gäste. Da die Leckerbissen gratis angeboten wurden nahmen auch viele Asylbewerberkinder freudestrahlend die süßen Überraschungen entgegen.

Puzzeln auf dem Kinderfest

In Vorbereitung auf das Benefizkonzert im Juli fand am 11. Mai ein offizielles Treffen mit S.E. dem Botschafter in der sri-lankischen Botschaft in Berlin statt. Der Botschafter wollte dabei nicht nur der Einladung zum Konzert folgen, er erklärte sich auf Anfrage auch bereit, die Schirmherrschaft dafür zu übernehmen. Nach dem Konzert gab es dann im September noch einmal ein Treffen mit seiner Exzellenz bei einem Essen in seiner Residenz in Berlin.

Bürgerbrunch auf dem Märkischen Platz

Anlässlich des Bürgerbrunches in Rathenow, das von der Bürgerstiftung am 14. Juni in Rathenow organisiert wurde, lud LOTUS international aktive Unterstützer ein, um sich noch einmal persönlich für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Dabei ließ sich Ilona Launhardt exotische Speisen und Snacks für die Gäste einfallen.

Durch die rege Zusammenarbeit im letzten Jahr nahm LOTUS in diesem Jahr an der Jahreshauptversammlung der Stiftung Nord-Süd-Brücken in Berlin am 19. Juni teil. Dabei ging es unter anderem um "Chancen für die nicht staatliche Entwicklungspolitik" und der Erfahrungsaustausch mit Mitgliedern anderer regionaler Vereine.

Jahreshauptversammlung der Stiftung Nord-Süd-Brücken in Berlin

Der 23. August war in diesem Jahr ein besonderer Tag an dem das gemeinsame Sommerfest mit dem Sri Lanka Verein Berlin, das in Märkisch Luch stattfand. Bei herrlichstem Sommerwetter, fröhlicher Musik, in interessanten Gesprächen und leckerem Gaumenschaus wurde es ein unvergessliches Erlebnis.

Am 6. September bei der Kundgebung am Kirchberg in Rathenow ging es darum: "Gemeinsam für Gewaltlosigkeit im Havelland" einzustehen und ein Willkommens-zeichen für Flüchtlinge setzten

So wurde am 26. September auch gemeinsam das Sommerfest am Asylbewerberheim in Rathenow euphorisch gefeiert. Viele der dort Lebenden hatten beim Zubereiten der tollen Speisen und Kuchen ihr Bestes gegeben und bereicherten das Fest durch Musik und Tanz. Wir konnten eine finanzielle Unterstützung der Stiftung Nord-Süd-Brücken aus Berlin übergeben und überraschten die Gäste mit Kuchen und einigen Leckereien nach srilankanischen Rezepten.

Spaß beim Sommerfest der Asylbewerber

Bei der Trauerveranstaltung am 16. November in Rathenow zum Gedenken der Anschläge in Paris legten wir Blumen nieder und entzündeten Kerzen zum Gedenken. Ein Eintrag in die Kondolenzliste dokumentierte das alles eindrucksvoll.

Weihnachtsmarkt in Buschow

Zum Ende des Jahres konnte LOTUS wieder seinen Stand aufbauen – einmal auf dem Adventsmarkt der Freiwilligen Feuerwehr in Buschow und zur Adventsveranstaltung des ASB in Falkensee.

Die letzte Veranstaltung des Jahres war dann die im Dezember stattfindende Jahresversammlung von LOTUS. Wie immer wurde über die Aktionen und Ereignisse im aktuellen Jahr gesprochen und Pläne für das kommende Jahr diskutiert. Auch in dieser Versammlung wurde der alte Vorstand entlastet und anschließend neu gewählt.

3.2 Aktionen und Spendensammlungen

In diesem Sommer konnten gleich zwei Benefizkonzerte für die Projekte von LOTUS organisiert werden.

Das erste Benefizkonzert fand am 11. Juli in der Evangeliumskirche in Berlin-Reinickendorf statt. Der Verein für Interkulturelle Begegnungen e.V. organisierte das musikalische Programm mit einem Liedermix aus Oper, Operette und Musical. Schirmherr der Veranstaltung war der Srilankanische Botschafter aus Berlin, der auch zum Konzert erschienen war.

Das Benefizkonzert in Berlin-Reinickendorf

Beim zweiten Benefizkonzert hieß es am 19. Juli in der Frauensfriedenskirche in Frankfurt-Bockenheim „Himmelgebimmel ein Harfengewimmel". Es war ein Konzert der besonderen Art – der traumhafte Klang von Harfen, gemischt mit Flöte und Gesang. Präsentiert von der Darmstädter Harfenklasse von Ute Steffan, zusammen mit der Sopranistin Kirtsen Rüsges.

Das Benefizkonzert in Frankfurt-Bockenheim

Im November des Jahres wurde die Spendensammlung „Big Mamas" gestartet. Die Sammlung war ein Wunsch von den freiwilligen Helfern in Sri Lanka, die sich aktiv für die Fertigstellung der Häuser zweier Familien in Aluthgama, Sri Lanka einsetzen und ihnen helfen wollen.

Kurz vor Weihnachten dann noch ein emotionaler Höhepunkt in Rathenow für LOTUS und unsere Gäste aus Sri Lanka: ein sehr gelungenes Weihnachtskonzert der Schüler des Jahngymnasiums in der Lutherkirche mit der anschliessenden Übergabe eines Schecks mit 800 Euro aus den Einnahmen vom sozialen Tag der Schule. Eine tolle Aktion.

Die Scheck-Übergabe nach dem Weihnachtskonzert des Jahngymnasiums

3.3 Vorträge und Informationsveranstaltungen

Am 17. März diesen Jahres nahmen unsere Mitglieder Ilona und Werner an der Basisschulung „"Ehrenamtliche Paten für Flüchtlinge, Asylbewerber und Zugewanderte" im Kompetenzzentrum Rathenow teil, um sich mit der Problematik im Umgang mit anderen Kulturen und Asylbewerbern besser auseinander zu setzen und weiterzubilden.

Fotoshow über Frauen in Sri Lanka

Im Rahmen der interkulturellen Woche berichtete LOTUS am 28. September vom Leben der Frauen in Sri Lanka, ihren Problemen und den neuen Möglichkeiten einer Ausbildung bei unserem Frauenprojekt in Aluthgama. Die Fotoshow fand in einer sehr interessierten Frauengruppe des Freidenkerbundes in Rathenow statt.

Gemeinsam mit anderen Unterstützern traf sich LOTUS am 14.10. in Rathenow für einen Informationsaustausch bezüglich der in Rathenow untergebrachten Flüchtlinge. Es war eine sehr interessante Gesprächsrunde in der neue Kontakte geschlossen und viel Wissenswertes für unsere Arbeit mitgenommen werde konnten.

Informationsaustausch in Rathenow

Trommel-Musik aus Sri Lanka

Anlässlich des Welttages der Menschenrechte gab es am 10. Dezember ein multikulturelles Konzert für 20 Jahre UNESCO-Arbeit an der Bürgelschule. Es war gleichzeitig ein Willkommen für Kinder aus Flüchtlingsfamilien. Andrea Launhardt und Ihre ganze Familie konnte auch dabei sein: einem Bilder-Vortrag und einem Lied aus Sri Lanka.

Am 15. Dezember ging es für Andrea und ihre Familie aus Sri Lanka weiter nach Rhinow zur Lilienthal Grundschule. Nach einem kleinen Vortrag und Bildern aus Sri Lanka gab es noch eine kleine Trommel- und Tanzeinlage für die Schüler. In diesem Jahr hatten sie viele Sachspenden gesammelt, die Kinder aus Sri Lanka beglücken sollen.

4 Kooperationspartner 2015

Auch in diesem Jahr hat LOTUS mit vielen alten Partnern und Partnerorganisationen zusammengearbeitet. 2013 sind jedoch auch einige neue Verbindungen und Kooperationen hinzugekommen. Diese werden nachfolgend aufgelistet:

Ajantha Schülerfirma, Donaueschingen - Die Schülerfirma ist ein Schulprojekt der Realschule Donaueschingen. Dabei bestehen Bildungspartnerschaften mit heimischen Firmen, die das Projekt unterstützen. Viele der Produkte werden in Sri Lanka hergestellt

Arbeiter-Samariter-Bund (ABS) in Falkensee – mehrere gemeinschaftliche Veranstaltungen 2013 zugunsten der Projekte in Sri Lanka

Augenoptiker Fischer in Rathenow – regelmäßige Brillenspenden

Brandenburger Seniorenverband e.V. – Zusammenarbeit und Austausch bzgl. der Förderung des Bildungsprojekts in Sri Lanka (Vorträge für Senioren)

Bündnis für Familie Westhavelland/Kleeblatt e.V., Rathenow - Das Bündnis für Familie und der Verein Kleeblatt e.V. haben sich bisher aktiv vor allem für das Bildungszentrum EDC eingesetzt

Bürgelschule in Rathenow – bisher fand ein reger Informationsaustausch zwischen der Schule und dem Bildungszentrum in Sri Lanka statt.

Education Development Centre (EDC) – Bildungszentrum in Aluthgama, Sri Lanka, Gemeinschaftsaktionen und - projekte

Förderschule "Spektrum" und die Trommelgruppe in Rathenow – Zusammenarbeit beim Hörbuchprojekt 2010

Frau Gabriele Steidl – ehem. Frauenbeauftragte des Landkreises - Zusammenarbeit und Austausch bzgl. der Förderung des Bildungsprojekts in Sri Lanka (Vorträge für Frauen)

Frau Dr. Senta Siller, Nauen – Initiatorin und Leiterin vieler Projekte, Kurse und Aktionen v.a. für Frauen weltweit – aktiver Austausch und geplante Zusammenarbeit

friends for friends e.V. – Zusammenarbeit für den tauben Jungen Adeeb aus Sri Lanka

Grundschule Rhinow – Die Lehrer und Schüler der Lilienthal Grundschule in Rhinow haben vor allem unser Bildungszentrum EDC ganz fleissig unterstützt

Grundschule Geschwister Scholl, Rathenow - Die Geschwister Scholl Grundschule in Rathenow unterstützen vor allem das Bildungszentrum EDC in Aluthgama

Japanischer Künstler Rin Terada**,** Rathenow – Zusammenarbeit beim Benefizkonzert für die Katastrophe in Japan im März 2011

Jahngrundschule und Jahngymnasium, Rathenow - finanzielle Unterstützung und Sachspenden für das Bildungszentrum in Aluthgama (sozialer Tag und Paketaktionen)

Kompetenzzentrum, Rathenow - das Kompetenzzentrum arbeitet sehr eng mit Menschen zusammen die sich sozial engagieren. So unterstützen sie auch seit Jahren das Bildungszentrum EDC

Künstler Schleinitz und Behling, Buschow – Unterstützung für die Arbeit von LOTUS international e.V., vor allem jedoch für die Projekte in Sri Lanka

Lise-Meitner-Gymnasium in Falkensee – T-Shirt Spende für das Bildungszentrum EDC, gemeinschaftliche Infoveranstaltungen und Aktionen

Nature Conservation Society (NCS) – Naturschutzverein in Aluthgama, Sri Lanka und Partnerorganisation, Gemeinschaftsaktionen und - projekte

Nature Volunteers Association (NVA) – zweite Partnerorganisation in Sri Lanka – ein sozialer Service und lokale NGO

Sri Lanka Association Berlin e.V. – Ansprechpartner aus Sri Lanka, Unterstützung bei Veranstaltungen in 2013 beim ASB Falkensee

Sri Lanka Forum (SLF) - Das Sri Lanka Forum (SLF) setzt sich aus vielen Sri Lanka Interessierten zusammen, die sehr viele Informationen und Ratschläge bzgl. Sri Lanka geben. Die Mitglieder setzen sich dort auch sehr aktiv für das Bildungszentrum ein

Stadt Rathenow - Die Stadt der Optik - Rathenow im wunderschönen Havelland, mit dem Bürgermeister Herrn Seeger, hat seit Beginn des Bildungszentrums EDC in Sri Lanka immer wieder für das Projekt engagiert und es unterstützt

Stiftung Nord-Süd-Brücken, Berlin – die Stiftung mit Sitz in Berlin wird im nächsten Jahr 75% der Finanzierung für den Bau des neuen Frauenzentrums und Anbau an das Bildungszentrum EDC übernehmen

Venrob, Potsdam

Volkssolidarität, Rathenow

5 Media

5.1 Zeitungsartikel

15.06.2015 - MAZ

Bürgerbrunch bringt fast 2000 Euro ein
Mit Jazzmusik, Lachsbrötchen, Salat, Kaffee und Sekt starteten am Sonntagmorgen unter freiem Himmel und mitten im Stadtzentrum rund 150 Menschen gemeinsam in den Tag. Die Bürgerstiftung für die Region Rathenow hatte zum achten Mal zum Brunch für den guten Zweck geladen.

Rathenow. Unternehmer, Vereine, Parteien, Vertreter der Stadtverwaltung und Privatpersonen waren auch in diesem Jahr der Einladung gefolgt. Für 40 Euro konnte ein Tisch für acht Personen gebucht werden. Das Geld kommt der Bürgerstiftung und damit gemeinnützigen Projekten in der Region zugute.
Während Schüler der Rathenower Musikschule für die passenden Töne sorgten, wurde an den Tischen geplauscht und gesnackt was das Zeug hält. Besonders international ging es am Tisch des Vereins **Lotus International** zu. **Ilona Launhardt** hatte für ihre Gäste exotische Süßspeisen und Obst, deutsche Würstchen, Schnittchen und Gebäck serviert. „Trinken Sie ruhig ein Gläschen Sekt“, ermunterte Gisela Kanitz die Gäste. Einige Passanten, die über den Platz schlenderten, beäugten das Treiben verwundert. Offensichtlich ist der Bürgerbrunch auch nach sieben Jahren noch nicht bei allen bekannt. Dass zu ändern, daran arbeiten vor allem Gisela Kanitz und Mario Schwalme vom Stiftungsvorstand unermüdlich.
Immerhin gibt es auch in diesem Jahr einiges vorzuweisen: Die Stiftung bemühte sich um die Pflege der Duncker-Grabstätte und unterstützte das Willkommensfest mit 300 Euro für Asylbewerber. Für die Reparatur der Schuke-Orgel in der Auferstehungskirche gab es 500 Euro. Ebenfalls 500 Euro wurden in eine Sitzbank am Spielplatz in Stechow investiert.
„Unser Spielplatz ist fast 20 Jahre alt und hat inzwischen viele Schäden, sodass er im letzten Jahr gesperrt werden musste. Leider hat unsere Gemeinde nicht genug Geld für Reparaturen“, erklärte Bianca Eichler. Sie ist Mitglied des Ortsbeirates Stechow, der ebenfalls einen Tisch gebucht hatte, und nahm den Spendenscheck entgegen. Als zweifache Mutter freut sie sich besonders über die Unterstützung für den Spielplatz. Dabei war sie sich gar nicht sicher, ob Stechow überhaupt zur Förderregion gehört. „Wir fördern Projekte im gesamten Altkreis Rathenow, dazu gehören Premnitz und Milow ebenso wie Rhinow und Nennhausen“, machte Schwalme deutlich.
1885 Euro brachte der Bürgerbrunch in diesem Jahr ein. „Ei tolles Ergebnis“, freute sich Vorstandsmitglied Schwalme. 20 gebuchte Tische brachten 800 Euro ein, dazu kamen 460 Euro aus der Versteigerung von drei Kunstwerken, die das Jahngymnasium und die Duncker-Oberschule zur Verfügung gestellt hatten, sowie 598 Euro aus Spenden. „Wir sind stark auf dem Weg, die Marke von 260.000 Euro zu erreichen“, verkündete Schwalme stolz.
Von Christin Schmidt

17.09.2015 MAZ

Interkulturelle Woche „Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt“

Rund 154.000 Menschen leben im Landkreis Havelland. Unter ihnen auch zahlreiche Menschen, die nicht in Deutschland geboren wurden. Sie kennenzulernen, ihre Kultur, ihre Sitten und Bräuche, aber auch ihre Ängste und Sorgen, das ist das Ziel der Interkulturellen Woche, die am Samstag beginnt.

Havelland. Nie war eine Interkulturelle Woche wichtiger als in diesem Jahr. Tausende Flüchtlinge suchten in den vergangenen Monaten Schutz in unserem Land und es werden noch viele mehr kommen. Auch im Havelland leben mittlerweile rund 1000 Flüchtlinge, was etwa 0,7 Prozent der Bevölkerung spricht. Sie alle sollen in der kommenden Woche im Mittelpunkt stehen, wenn im gesamten Havelland mit verschiedensten Veranstaltungen und Aktivitäten das Miteinander der Kulturen gefeiert und gelebt werden soll.

„Um Integration zu einer Erfolgsgeschichte zu machen, braucht es die Fähigkeit, mit Vielfalt umzugehen. Das geschieht vor Ort, dort wo Menschen alltäglich aufeinandertreffen. Dort muss es gelingen, Vielfalt von Kulturen und Traditionen zu leben und Tendenzen von Fremdenfeindlichkeit und aufkeimenden Ängsten mit Nachdruck entgegenzuwirken“, so die Integrations- und Migrationsbeauftragte des Landkreises, Gabriele Steidl. Ihr Ziel ist es im Rahmen der Interkulturelle Woche durch Begegnungen Kontakte entstehen zu lassen, die Berührungsängste abbauen und zu einem besseren Verstehen der „Fremden“ führen. Dazu finden unter dem Motto „Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt“ vom 19. bis 28. September Veranstaltungen im gesamten Kreisgebiet statt.

Mit Festen die Vielfalt feiern

Mit einem Familienfest beginnt die Interkulturelle Woche am Samstag in Falkensee. In Rathenow lädt das Bündnis für Familie dann am Mittwoch, 23. September zum Internationalen Sportfest von 16 bis 18 Uhr in die Mühle am Schwedendamm. Höhepunkt der Aktivitäten in der Kreisstadt dürfte das „Interkulturelle Sommerfest“ im Übergangswohnheim am Birkenweg sein, zu dem am 26. September alle Bürger eingeladen sind. Asylbewerber aus Rathenow, Premnitz und Friesack kommen ebenso wie Kinder der Kitas Göttlin und Am Weinberg, das Bündnis für Familie, der Kreissportbund und das Kompetenzzentrum Havelland.

Durch Begegnung sollen Grenzen überwunden werden, dazu tragen unter anderem Clown Celly und die Kinder der Rathenower Kinderstadt mit ihrem Theaterstücks „Mauern einreißen“ bei. Zudem sind Vertreter der Migrationserstberatung und der Europäische Union Deutschland zu Gast. Der Verein aus Falkensee will sich und mit Aktivitäten zur Völkerverständigung beitragen. Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen, wird es auch am internationalen Buffet geben.

Zum Abschluss der Interkulturellen Woche lädt der Humanistische Freidenkerbund Havelland e.V. am 28. September um 16 Uhr ins Jugendbüro in der Berliner Straße 33 in Rathenow ein. Unter dem Motto „Frauen in Sri Lanka im Aufbruch“ spricht **Ilona Launhardt** über die Situation der Frauen in dem asiatischen Land. Dazu zeigt sie einen Film und eine Fotoshow. Sämtliche Veranstaltungen sind offen für interessierte Havelländer. Das komplette Programm sowie weitere Infos auf www.havelland.de.

Von Christin Schmidt

MAZ 16.12.2015

Spenden statt Schnee für Anisha und Anuja

Auch in diesem Jahr besucht die gebürtige Havelländerin Andrea Launhardt mit ihrer Familie die Heimat. Die 37-Jährige lebt mit ihrem Mann und ihren beiden Töchtern Anisha und Anuja in Aluthgama in Sri Lanka. Dort hat sie vor fast zehn Jahren ein Bildungszentrum aufgebaut, das von vielen Havelländern unterstützt wird.

Rhinow. Eigentlich hatten sich Anisha und ihre Schwester Anuja auf Schnee gefreut, denn den gibt es in ihrer Heimat Sri Lanka nicht. Nur wenn Sie zu Weihnachten Oma und Opa im havelländischen uschow besuchen, können sie mit etwas Glück in der weißen Pracht toben. Dieses Jahr stehen die Chancen aber denkbar schlecht. Bei nahezu frühlingshaften Temperaturen kamen die beiden Mädchen mit ihrer Mama, der gebürtigen Havelländerin Andrea Launhardt und ihrem Papa, Chandralal (kurz Lal) Morawaliyaddel am 9. Dezember auf dem Flughafen in Berlin an.

Bis zum 30. Dezember bleibt die Familie noch und wird während dieser Zeit nicht nur gemütlich beisammensitzen. Der Terminkalender ist recht voll gepackt, denn wenn Andrea Launhardt einmal in der Heimat ist, nutzt sie die Gelegenheit, um sich bei allen zu bedanken, die ihren Verein und das Bildungszentrum unterstützen, das sie mit ihrem Mann in Aluthgama vor fast zehn Jahren gründete.

Jahngymnasium übergibt Geldspende

In dieser Woche durften sich die Schüler der Rhinower Grundschule Otto Lilienthal über den Besuch aus Sri Lanka freuen. Neben Bildern von Elefanten, Schildkröten, Stränden und Teeplantagen, die die Kinder mit staunendem Oh und Ah kommentierten, erzählte Andrea Launhardt vom Leben in Sri Lanka. Anisha, die mittlerweile die zweite Klasse besucht, tanzte zum Trommelkonzert, dass Papa Lal gab und sang für die Schüler. Die wiederum hatten in den Wochen zuvor fleißig Pakete mit Kleidern, Stiften. Kuscheltieren und vielen anderen Dingen gepackt, über die sich die Kinder in Aluthgama freuen werden. Dabei waren so viele Spenden zusammengekommen, dass die Familie Mühe hatte, alle Pakete ins Auto zu bekommen.

Am Donnerstag steht der nächste Termin an, ein Besuch beim Botschafter von Sri Lanka in Berlin. Am Freitag trifft sich Andrea Launhardt mit Mitgliedern der Stiftung Nord-Süd-Brücken und am 21. Dezember ist die Familie zu Gast im Rathenower Jahngymnasium. Während des Weihnachtskonzerts in der Lutherkirche wird ihnen eine Geldspende für das Bildungszentrum in Höhe von 800 Euro überreicht, der Erlös des sozialen Tages.

Bildungszentrum ist Preisträger der „Trophée de Femmes“

Einen weiteren Geldsegen für das Projekt der Havelländerin wird es im Februar geben. Andrea Launhardt hat sich für den Umweltpreis „Trophée de Femmes Deutschland 2015/16“ der Umweltstiftung „Fondation Yves Rocher“ beworben und ist unter den drei Preisträgern. Der dritte Platz ist mit 3000, der zweite mit 5000 und der erste Platz mit 10 000 Euro dotiert.

Von Deutschland aus unterstützt der Verein Lotus International das Bildungszentrum. Andrea Launhardts Mutter, Ilona hatte ihn 2009 mit weiteren Mitstreitern gegründet. Im Mai 2016 feiert das Bildungszentrum zehnjähriges Bestehen.

Von Christin Schmidt

5.2 Flyer

Spendensammlung für „Big Mamas"

In diesem Jahr haben wir uns eine besondere Aktion einfallen lassen, um zu helfen und möchten die Volunteers bitten uns dabei tatkräftig zu unterstützen.

Wir möchten gern zwei Frauen helfen, die uns sehr nahe stehen und jeden Tag für uns da sind: unsere beiden Hausangestellten Chandima und Shamalee. Ihr Einkommen reicht gerade so um ihre Familie bei täglichen Ausgaben zu helfen. Beide haben aber einen sehr großen Wunsch, den wir ihnen erfüllen möchten – die Fertigstellung ihrer Häuser.

Was ist zu tun zur Fertigstellung der beiden Häuser:

- Fenster
- Türrahmen und Türen
- Verputzen
- Streichen
- Zementboden

Kosten: ca. 940 Euro

- Fertigstellung des Anbaus
- Erneuerung und Erweiterung des Daches
- Türrahmen
- Fensterrahmen und Fenster
- Streichen

Kosten: ca. 1950 Euro

BITTE helft mit den größten Wunsch von Chandima und Shamalee zu erfüllen !

Herzlichen Dank !

Nature Volunteers Association (NVA) ,Sri Lanka

März, 2015

Bitte nutzt dafür entweder die Spendendosen im Volunteer-Haus oder das folgenden Spendenkonto unsere Partnerorganisation in Deutschland:

LOTUS international e.V.
Volksbank Rathenow E.G.
BIC: GENODEF1RN1
IBAN: DE 33 160919940001017446

5.3 Poster

Poster-Aushang für das Benefizkonzert in Berlin:

Evangeliumskirchengemeinde Berlin-Reinickendorf,
Verein für Interkulturelle Begegnungen e.V. und Lotus International e.V.
laden ein zum:

Benefizkonzert

zugunsten des Bildungszentrums EDC in Aluthgama, Sri Lanka

Samstag, 11.07.2015, 17.00 Uhr
in der Evangeliumskirche, Hausotterplatz 3 (Berlin-Reinickendorf)

Schirmherr:
der Botschafter der Demokratischen Sozialistischen Republik Sri Lanka in Berlin

***EDC** Aluthgama – Bildung für eine bessere Zukunft der Kinder in Sri Lanka*

Jugend-Ensemble "MUSICA VIVA - BERLIN" unter der Leitung von **KAROL BORSUK**

OLGA VILENSKAYA- SOPRAN, **MAŁGORZATA PICZ-** SOPRAN,
TADEUSZ MILEWSKI- BARITON, **MAREK PICZ**- BASS
NATALIE MILLER - KLAVIER

Im Programm: William Boyce- Symphony Nr. 1, Antonio Vivaldi- Concerto grosso a-Moll Op.3 Nr. 8, G. B. Pergolesi-Duet"Lo conosco quegli occhietti (La serva padrona) und die schönsten Lieder, Arien und Duette aus Oper, Operette und Musical

EINTRITT FREI, SPENDEN ERBETEN

***EVANGELIUMSKIRCHENGEMEINDE BERLIN-REINICKENDORF,** HAUSOTTERPLATZ 3, 13409 BERLIN*

Poster-Aushang für das Benefizkonzert in Frankfurt:

Benefizkonzert zugunsten von LOTUS International e.V.

„Himmelgebimmel, ein Harfengewimmel“

Sonntag, 19.07.2015 - 16 Uhr

Freier Eintritt

Frauenfriedenskirche Frankfurt

Zeppelinallee 101, 60487 Frankfurt-Bockenheim

Erleben Sie den traumhaften Klang vieler Harfen, die vom barocken Bach, über volkstümliche Weisen, bis hin zu jüdischen Liedern und Melodien der romantischen Schlagerwelt spielen.

Präsentiert von der Darmstädter Harfenklasse von Ute Steffan, zusammen mit der Sopranistin Kristen Rüsges, zur Unterstützung des Bildungszentrums von Lotus International e.V. in Sri Lanka.

www.lotus-international.org

6 Ausblick

Das Jahr 2015 konnte erfolgreich beendet werden, dabei wurde vor allem im Bereich Flüchtlingshilfe viel dazugelernt, neue Kontakte geknüpft und bei vielen Gemeinschaftsaktivtäten teilgenommen werden.

Im nächsten Jahr sind dann wieder neue Projekte in Sri Lanka geplant, zusammen mit unserem Partnerverein Nature Volunteers Association in Aluthgama und der Stiftung Nord-Süd-Brücken in Berlin.

Im nächsten Jahr wird es dann auch zwei Anlässe zum Feiern geben: einmal wird Andrea Launhardt für ihre Gemeinschaftsarbeit im Bereich Umweltschutz in Sri Lanka mit dem Umweltpreis von der Yves Rocher Umweltstiftung ausgezeichnet und im Mai 2016 wird das 10 jährige Jubiläum des Bildungszentrums EDC in Aluthgama sein.

Auch freuen wir uns auf neue Projekte und Aufgaben, die im nächsten Jahr auf uns zukommen werden.